Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 94 (1985)

Heft: 7: Entthront Henry Dunant den Denver-Clan?

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

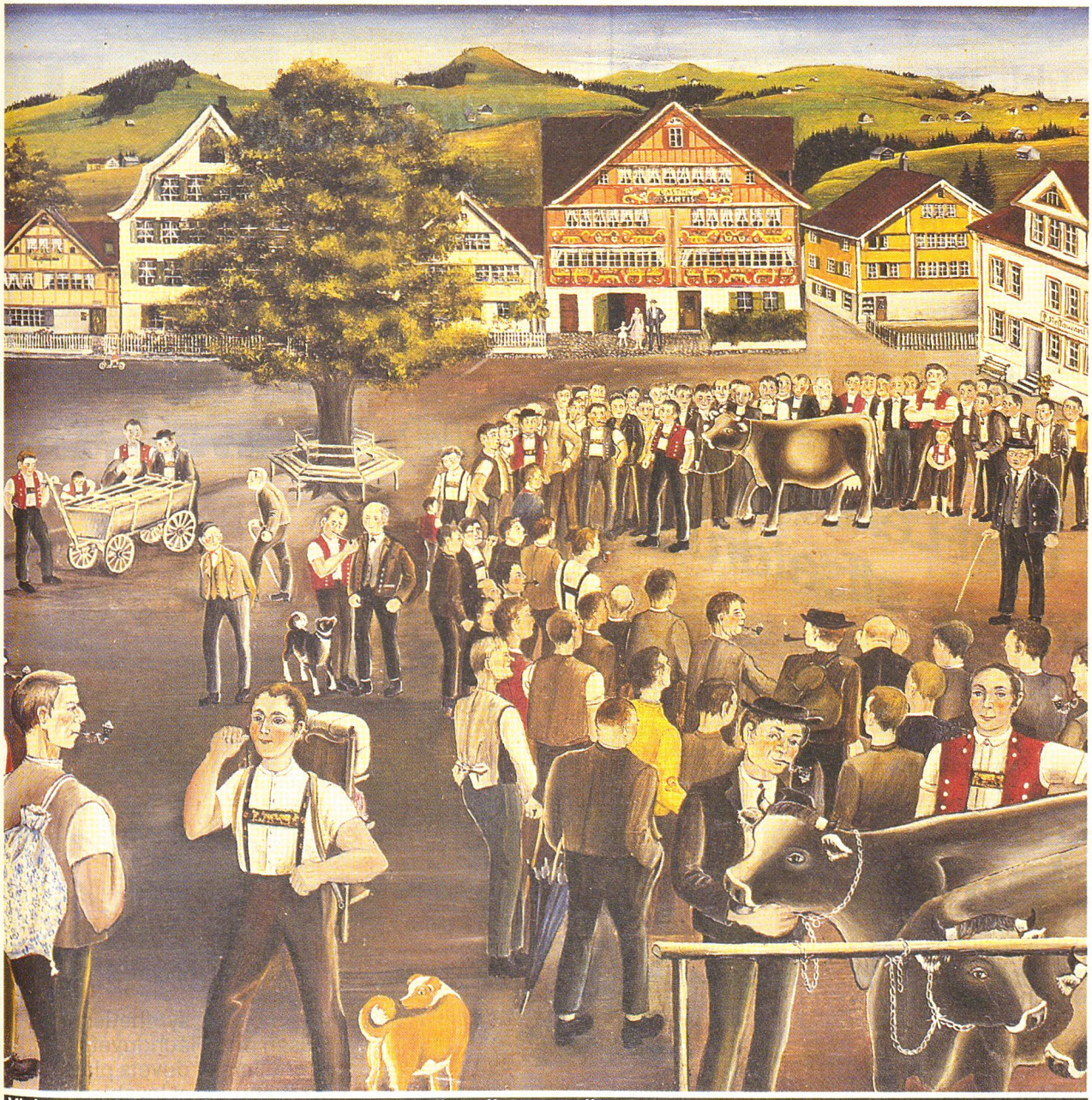
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz

ACTIO

Ein Magazin für Lebenshilfe

Nr. 7
September
1985



Viehgant auf dem Landsgemeindeplatz, von Sibylle Neff, Appenzell.

Entthront Henry Dunant den Denver-Clan?

OM

Laboratoires OM Genève

plus de 40 ans
au service de la médecine

weltweite
Transporte
weltweite
Reisen

natural

Natural AG	4002 Basel	Telefon	50 77 77
Natural AG	2501 Biel	Telefon	41 35 11
Natural AG	8022 Zürich	Telefon	211 06 90
Natural AG	1211 Genf	Telefon	43 66 00

Buchs, Chiasso, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, St.Gallen

Ihr Partner für Drucksachen

Graf-Lehmann ag
fotosatz offsetdruck

Bern, Murtenstr. 40, ☎ 031 25 22 01

elektro emch ag

Elektrische Installationen
Schwachstrom-
und Telefonanlagen

Inhaber: Ernst Emch
Eidg. dipl. Elektroinstallateur
Telefon-A-Konzessionär

3012 Bern
Muesmattstrasse 35
Telefon 031 23 20 60

3012 Bern
Bühlstrasse 40

Dauny

echte Federn und Daunen
herrlich schlafen
fröhlich erwachen

plumes et duvets naturels
sommeil bienfaisant
réveil joyeux

MÜLLER
IMHOOF

Lovely

daunenweich und schmiegsam
souple et moelleux

Die waschbaren, synthetischen
Kissen und Flachduvets
Les oreillers et duvets plats
synthétiques et lavables

Bettfedernfabrik / Manufacture de plumes et duvets MÜLLER-IMHOOF, ZÜRICH
(Bezugsquellennachweis verlangen)
8048 Zürich, Bändlistrasse 86
Telefon 01 62 32 00

Katastrophenhunde in Stava

Über die Katastrophe in Stava finden Sie auf Seite 22 einen Augenzeugenbericht.

Eine grosse Rolle spielten beim beispiellosen Helfereinsatz auch die Katastrophenhunde. Aus der Schweiz kamen neun K-Teams. Alois Hafner, Kantonspolizist in Graubünden, Einsatzleiter in Stava, meint dazu: «Ein K-Team besteht aus einem Menschen und einem Hund. Weder Mensch noch Hund allein bringen genügend Erfahrungen

mit, um verschüttete Menschen zu finden und bergen zu helfen. Hund und Mensch bilden ein eingeschworenes Team. In Stava waren die Verhältnisse besonders schwierig, weil im festgebackenen Schlamm kaum Ritzen waren, durch welche die Hunde Witterung aufnehmen konnten.»

Der SVKA (Schweizerischer Verein für Katastrophenhunde) gehört seit 1984 als Korporativmitglied zum Schweizerischen Roten Kreuz.

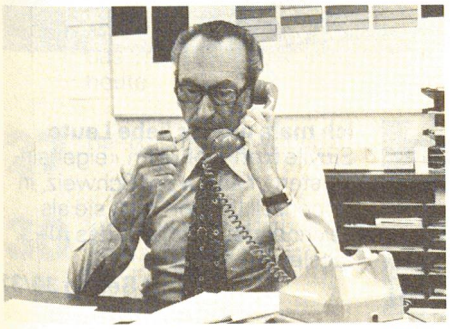
Cholera im Sudan

Die SRK-Equipe hat sich auf eine mögliche Cholera-Epidemie im Flüchtlingslager von Wad Sheriffee (Sudan) gut vorbereitet. Ende Mai wurde der erste Fall in das dafür speziell eingerichtete Spital eingeliefert. Bis Mitte Juli wurden über 1000 Patienten registriert. Durch eine exemplarisch organisierte Früherfassung mit Hilfe der «Home visitors» konnten alle Cholera-Patienten nach drei Tagen wieder entlassen werden.

Wir gratulieren der SRK-Equipe für diese ausserordentliche Leistung ganz herzlich!

Bangladesh: Das Leben geht weiter

Anton Wenger, Abteilungsleiter Hilfsaktionen des Schweizerischen Roten Kreuzes, besuchte anfangs August Bangladesh. Nach der ersten Nothilfe: lokaler Einkauf von Nahrung, Kleidung und Medi-



kamenten sowie Bereitstellung von Notunterkünften, soll nun mit der Konstruktion einer Serie von Wohnhäusern begonnen werden, die solid genug sind, um den Wirbelstürmen zu trotzen. Vorgesehen ist auch der Bau von festverankerten Plattformen, auf welche sich Opfer von Überschwemmungen im Katastrophenfall retten können.

Weitere Projekte befassen sich mit dem Abtreten von Grundbesitz an die Einheimischen, mit der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, mit Gesundheitsbasisprogrammen, der Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse und mit der Wiederaufforstung.

Wir werden in «Actio» laufend über die Verwendung der von Ihnen grosszügig gespendeten Gelder für die Wirbelsturmopfer von Bangladesh berichten und möchten nicht versäumen, allen, die sich mit dieser geplagten Bevölkerung solidarisierten, an dieser Stelle eindrücklich zu danken.

Mitleidig sein genügt nicht

Zum 16. Male fand in der Lenk ein vom Schweizerischen Roten Kreuz organisiertes Schnupperlehrlager statt. Rund 170 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren aus der ganzen Schweiz nahmen daran teil. Die rund zehn anwesenden Burschen, die bei dieser Vororientierung über nichtärztliche Gesundheitsberufe dabei waren, bewiesen, dass sie immer noch als reine Frauenberufe angesehen werden.

Dabei existieren heute neben der traditionellen Krankenschwester (AKP) eine ganze Reihe «neuer» Berufe, von Krankenpflegerin mit Fähigkeitsausweis, Laborant/in, Kinderkrankenpflegerin, psychiatrische Krankenschwester oder Krankenpfleger, Gesundheitsschwester/-pfleger, Hebamme und – ganz neu – Ernährungsberaterin und -berater.

Alles das sind vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannte und reglementierte Berufe.

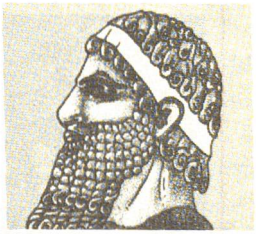
Die Wurzeln der Menschlichkeit

«Schritt für Schritt zu Menschlichkeit» ist der Titel eines neuen Faltprospektes des Schweizerischen Roten Kreuzes. Darin wird die Geschichte der Menschlichkeit über vier Jahrtausende hinweg mit kurzen Legenden und klaren Illustrationen erzählt. Als erster Markstein der menschlichen Gesinnung gilt ein Gesetz Hammurabis, das 1728 v. Chr. in Babylon die Blutrache verbot. König Kyros von Persien, 559–529 v. Chr., verlangte Pflege der verwundeten Feinde. 479 v. Chr. lehrt Konfuzius in China tätige Menschenliebe. Henry Dunant erhält 1901 den ersten Friedensnobelpreis.

Das sind nur einige wenige Kostproben aus dem Prospekt, der ab September den Gönnern zugesandt wird.

Er ist aber auch gedacht für Schulen, für die Diskussion in Jugendorganisationen, als Bereicherung der Tischgespräche zu Hause.

Wer sich dafür interessiert, erhält den Faltprospekt gratis durch das Schweizerische Rote Kreuz, Öffentlichkeitsarbeit, Rainmattstr. 10, 3001 Bern.



1728 v. Chr.
Hammurabis

1853–1856
Florence Nightingale

1913
Albert Schweitzer

VORSCHAU

Hauptthema
Eine Idee erobert waffenlos die Welt – Henry Dunant heute

Nostalgische Schweizer Reise
«Actio» begleitet Samuel Dunant (22), Ururgrossneffe Henry Dunants, von Genf bis Heiden

Was bedeutet Ihnen Henry Dunant?
Gespräch mit dem Philosophen Jean-Georges Lossier

Die friedliche Weltmacht
Ein doppelseitiger Cartoon in Farbe

Ein stilles Jubiläum
Institut Henry Dunant in Genf

und vieles andere mehr

ACTIO

Nr. 7 September 1985 94. Jahrgang

Redaktion
Rainmattstrasse 10, 3001 Bern
Postcheckkonto 30-877
Telefon 031 667 111
Telex 911 102

Chefredaktion
und deutschschweizerische Ausgabe
Lys Wiedmer-Zingg

Französische Ausgabe
Béatrice Wyssa

Grafisches Konzept
Winfried Herget

Herausgeberin
Schweizerisches Rotes Kreuz

Administration und Druck
Vogt-Schild AG, Druck und Verlag
Dornacherstrasse 39, 4501 Solothurn
Telefon 065 247 247
Telex 934 646

Inserate
Vogt-Schild Inseratendienst
Kanzleistrasse 80, Postfach, 8026 Zürich
Telefon 01 242 68 68
Telex 812 370

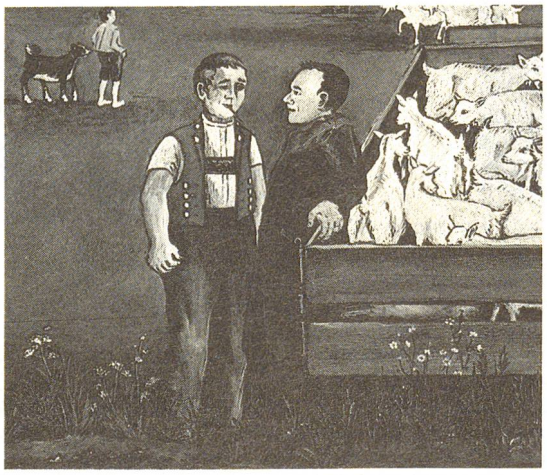
Jahresabonnement Fr. 32.–
Ausland Fr. 38.–, Einzelnummer Fr. 4.–
Erscheint zehnmal pro Jahr, mit Doppelnummern Januar/Februar und Juli/August

IN DIESEM HEFT

Entthront Henry Dunant den Denver-Clan?
In absehbarer Zeit kann ein Fernsehzuschauer in der Schweiz 30–40 TV-Programme aus der ganzen Welt empfangen. Über diese «bedrohliche» Zukunft unterhielt sich «Actio» mit SRG-Generaldirektor Leo Schürmann. **Seiten 8/9**

Audienz bei His Holiness
Dem Wunsch der Tibetergemeinschaft in der Schweiz und vielen europäischen Buddhisten entsprechend, hat sich der Dalai Lama bereit erklärt, im Juli die Kalachakra-Einweihung in Rikon, dem spirituellen Zentrum der Tibeter in der Schweiz, zu besuchen. «Actio» war mit den Betreuerinnen und einem Betreuer zu einer privaten Audienz bei H. H. (His Holiness) zugelassen.
Seiten 16/17

Fünf Jahre danach
Das Schweizerische Rote Kreuz hat sich im Erdbebengebiet von Süditalien nach der ersten Katastrophenhilfe dem Aufbau von Sozialwohnungen angenommen. Ein langer, zäher Weg durch die Institutionen ging dem Bau voraus. Wir berichten darüber exklusiv ab
Seite 23



Ich male nur für liebe Leute
Sibylle Neff wohnt im «eigensinnigsten» Kanton der Schweiz, in Appenzell IR. Dort malt sie als zeichnende Chronistin das Alltagsleben.
Seiten 30/31